



Landesverband Amateurtheater BW e.V.
Brunnenstraße 5
70372 Stuttgart

Anlagen:
Projektbeschreibung:
<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung der Theatertage/ des Festivals <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Darstellung (Art, Rahmenbedingung, Historie) • Beschreibung der Durchführung, Maßnahmen und Ziele, • Angaben zu Teilnehmern & Publikum (Zielgruppe) sowie Projekt- & Kooperationspartnern • Bescheinigung der finanziellen Beteiligung durch die Kommune oder mind. eine Interessenbekundung • Detaillierter Finanzierungsplan • Programmheft (oder vorl. Programm) & Ausschreibung

Antragsjahr 2018

Einsendeschluss: 1. März 2018

Antrag auf Bewilligung eines
Landeszuschusses für
Theatertage und Festivals

Vom LABW auszufüllen:	
Eingegangen am:	
Aktenzeichen:	
Sachlich und richtig festgestellt	
Datum/ Unterschrift	

Angaben zur antragstellenden Bühne: (Bitte aktuelle Adresse des Ansprechpartners eintragen!)
Bühnenname:
Vorsitzende/r:
Ansprechpartner/in für Antrag:
Straße, Hausnummer:
PLZ, Ort:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Homepage, Facebook:

Kontoverbindung:
Name der Bank:
IBAN:

STATISTISCHE ANGABEN

Allgemeine Informationen zum Antragsstellenden (Träger: Theatergruppe, Verein etc.)		
Art der Bühne	<input type="checkbox"/> Innenraum <input type="checkbox"/> Freilichtbühne <input type="checkbox"/> Puppenbühne <input type="checkbox"/> Schultheater <input type="checkbox"/> Sonstige:	
Schwerpunkt der Theaterarbeit (Mehrfachnennung möglich!)		
<input type="checkbox"/> Kein Schwerpunkt (Amateurtheater-Ensemble mit Erwachsenen) <input type="checkbox"/> Mundarttheater <input type="checkbox"/> Theater <u>MIT (und für)</u> Kindern & Jugendlichen <input type="checkbox"/> Kinder- & Jugendtheater (Erwachsene spielen für Kinder und Jugendliche) <input type="checkbox"/> Senioren- und Generationentheater <input type="checkbox"/> Integratives/Inklusives Theater (Menschen mit Behinderungen) <input type="checkbox"/> Musiktheater/ Musical <input type="checkbox"/> Tanz- u. Bewegungstheater <input type="checkbox"/> Interkulturelles Theater <input type="checkbox"/> Internationale Theaterarbeit		
Sind Sie Mitglied im LABW? Ja <input type="checkbox"/> Mitgliedsnummer Nein <input type="checkbox"/>	Rechtsform der Bühne <input type="checkbox"/> e.V. <input type="checkbox"/> gGmbH <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> einfache Spielgruppe (gBR) Sonstiges:	Ist die Bühne einer Institution oder Gemeinschaft angegliedert (z.B. Sport- oder Musikverein, Kulturzentrum, Kirche, Landestheater o.ä.)? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Name der Institution:
Engagiert in 2017 / 2018 gesamt im Verein/ der Gruppe o.ä.: Anzahl der SpielerInnen Anzahl der HelferInnen, die nicht spielen (Ehrenamtliche) Passive Mitglieder:	Davon Spielerinnen (w) Davon Spieler (m) (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)	Alter der SpielerInnen (Anzahl eintragen!) 00-12 13-18 19-26 27-55 55-80 >80 (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)
	Davon Helferinnen (w) Davon Helfer (m) (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)	Alter der HelferInnen (Anzahl) 00-12 13-18 19-26 27-55 55-80 >80 (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)
Anzahl der hauptamtlichen (angestellten) Mitarbeiter: (Bitte Anzahl eintragen)	Davon: Vollzeit Teilzeit Minijob Praktikant BuFDi/FSJ Sonstige:	
Anzahl der freiberuflichen (nicht angestellten) Mitarbeiter: (Bitte Anzahl eintragen)	Davon: Künstlerisch Organisation Technik Sonstige:	
Die Einnahmen/Ausgaben werden von einer/einem SteuerberaterIn geprüft:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	

ANGABEN ZUR ZUSCHAUERSTATISTIK SPIELZEIT 2017 (STAND: 31.12.2017)

Für Bühnen, die 2017 keinen Spielbetrieb hatten, bitte Statistik aus der letzten Spielzeit eintragen!

	Produktionsbezeichnung	Anzahl der Aufführungen	Zuschauerzahlen
Name Produktion 1			
Name Produktion 2			
Name Produktion 3			
Gastspiele an eigener Bühne eingeladen			
Gastspiele an auswärtiger Bühne/ Festival gespielt			
GESAMT			

(Zuschauerstatistik kann auch in einem eigenen Dokument eingereicht werden.)

Es gelten die Förderrichtlinien des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW.

Hinweise zu den Förderrichtlinien:

Es können nur Projekte gefördert werden, deren Durchführung bei Antragstellung noch nicht stattgefunden hat, d.h. der Antrag muss vor Festivalbeginn eingereicht werden.

3.7 Theatertage / Festivals

Gefördert werden regionale, nationale Theatertage und internationale Festivals an denen mindestens drei Amateurtheatergruppen teilnehmen. Voraussetzung für die Gewährung ist eine kommunale Beteiligung an den bezuschussten Kosten in mindestens gleicher Höhe.

Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach den Gesamtkosten und ist abhängig von den zur Verfügung stehenden Fördermitteln. Nicht bezuschusst werden Kosten, die als Investitionen gelten.

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist eine kommunale Beteiligung an den projektbezogenen Kosten in mindestens gleicher Höhe.

Information zu den Theatertagen / dem Festival			
Name:			
Ort/Region:			
Zeitraum von bis			
Anzahl der geplanten Aufführungen:		Davon internationale Produktionen:	
Wird ausgerichtet seit: (Jahr)		Wie oft findet das Festival statt? <input type="checkbox"/> Jährlich <input type="checkbox"/> Zweijährlich <input type="checkbox"/> Dreijährlich <input type="checkbox"/> Unregelmäßig <input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter (nur Festival, ggfls. mit Prozentanzahl):		Davon: Vollzeit Teilzeit Minijob Praktikant BuFDi/FSJ Sonstige:	
Anzahl der freiberuflichen Mitarbeiter (nur Festival):		Davon: Organisation Technik Sonstiges:	
Anzahl der ehrenamtlich Tätigen (nur Festival):			

KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Der Kosten- und Finanzierungsplan muss für die Bewilligung eines Zuschusses ausgeglichen sein, d.h. die Ausgaben und Einnahmen müssen dieselbe Höhe ausweisen! Es darf ergänzt bzw. eine eigene Einnahmen- und Ausgabenrechnung vorgelegt werden.

AUSGABEN

Bitte fassen Sie die projektbezogenen Kosten in Ausgabenpositionen zusammen und schlüsseln Sie diese auf. Führen Sie bitte nur Kosten auf zu denen tatsächliche Geldbewegungen stattfinden werden.

Ausgabenposition	Kosten	in Euro
Honorare	Künstlerische Leitung	
	Organisation	
	Technik	
	Helfer vor Ort	
	Sonstige:	
Reisekosten	Fahrtkosten	
	Unterbringungskosten	
	Verpflegungskosten	
Tantieme und Abgaben	Aufführungsrechte	
	GEMA	
	Künstlersozialkasse	
Öffentlichkeitsarbeit	Pressearbeit	
	Werbung	
	Dokumentation	
Mieten	Räumlichkeiten	
	Technik	
Material- und Sachkosten		
Verwaltungskosten		
Sonstige Kosten		
KOSTEN GESAMT		

EINNAHMEN

Bitte führen Sie auf der Einnahmenseite den über den LABW beantragten Landeszuschuss auf! Geldwerte Leistungen wie ehrenamtliche Tätigkeiten oder Sachleistungen sind nicht im Kostenplan aufzuführen, sondern in der Projektbeschreibung näher zu erläutern.

Einnahmeposition	Einnahmen	in Euro
Eigenmittel	Eintrittsgelder (geschätzt)	
	Eigenetat/ Rücklagen	
	Private Spenden	
	Sonstige (z.B. Verkauf von Programmen)	
Zuschüsse der Kommune	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte schriftliche Zusage beifügen)	
Zuschüsse des Landkreises	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte schriftliche Zusage beifügen)	
Zuwendungen aus Stiftungen (Namen bitte auflisten)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte schriftliche Zusage beifügen)	
Zuwendungen aus Sponsoring (Namen bitte auflisten)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte schriftliche Zusage beifügen)	
Sonstige Zuwendungen* (Bitte ebenfalls auflisten)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte schriftliche Zusage beifügen)	
Beantragter Landeszuschuss		
EINNAHMEN GESAMT		

* Verbot der Doppelförderung: Ein Antrag kann nicht bewilligt werden, wenn bereits Zuschüsse aus Landesmitteln das betreffende Projekt vollständig oder teilweise finanzieren (z.B. LAKS, LAFT).

** Einnahmen müssen denselben Betrag ausweisen wie Ausgaben (ausgeglichener Haushalt)

Wir beantragen einen Landeszuschuss in Höhe von:	
---	--

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben, der beigefügten Anlagen und die Übereinstimmung mit Büchern und Belegen. Wir erkennen die uns bekannten allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze (VV zu §44 LHO) an und räumen dem Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V., dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW und dem Rechnungshof das Recht zur Nachprüfung der ordnungsgemäßen Verwendung des bewilligten Zuschusses ein.

Dieser Antrag ist verbindlich. Änderungen und Abweichungen werden wir umgehend und unaufgefordert mitteilen. Wir wissen, dass ein unvollständiger Antrag **nicht** berücksichtigt werden kann.

--	--

Ort, Datum

Unterschrift